

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 06.11.2020

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2020/0878

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	09.12.2020			

Betreff: Zuschuss für Ersteinrichtung der Jugendzentren Altenforst / Altenrath des Trägers Hotti e.V.

Mitteilungstext:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 05.05.2020 beschlossen, dass der Träger Hotti e.V. zum 01.09.2020 die Trägerschaft der beiden Jugendzentren in Altenforst und Altenrath von dem Träger AWO Troisdorf-Mitte e.V. übernehmen soll. Dies ist inzwischen gemäß Beschlusslage erfolgt.

Der neue Träger hat festgestellt, dass in der übergebenen Einrichtung, insbesondere der Jugendeinrichtung in Altenforst, diverse bauliche Mängel vorliegen. Dies betrifft z.B. Feuchtigkeitsschäden, abgebrochene Treppenstufen, Putzschäden an den Wänden etc..

Leider hat diese Schäden der vorherige Träger der Einrichtung nicht an die städtische Bauunterhaltung gemeldet, so dass aktuell ein nicht unerheblicher Renovierungsstau vorliegt. Dieser soll nun schnellstmöglich behoben werden, entsprechende Termine vor Ort mit der Gebäudewirtschaft sowie der Leitung des Jugendamtes haben stattgefunden und die kurzfristig erforderlichen Maßnahmen sind einvernehmlich festgelegt worden.

Des Weiteren haben Hotti e.V. und Vertreter des Jugendamtes festgestellt, dass eine nicht unerhebliche Anzahl an Einrichtungsgegenständen wie Sitzgelegenheiten, Tische, Regale aber auch Spiel- und Sportgeräte sich in einem schlechten Zustand befinden bzw. teilweise fehlen. Der Träger erbittet daher (siehe Anlage) einen Zuschuss für entsprechende Neuanschaffungen aus den von Seiten des vorherigen Trägers an die Stadt erstatteten, da nicht verbrauchten, Zuschüsse.

Damit der neue Träger der beiden Jugendeinrichtungen möglichst schnell mit einer angemessenen Ausstattung die Angebote in Altenforst und Altenrath für Kinder und Jugendliche weiterführen kann und die Jugendhilfeausschuss auf den 09.12.2020 verschoben werden musste, hat die Verwaltung dem Rat in seiner Sitzung am 17.11.2020 vorgeschlagen, die Zuständigkeit an sich zu ziehen und Hotti e.V. hierfür

zweckbestimmt einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss in 2020 in Höhe von 30.000 € aus den o.g. Mitteln zu gewähren.

Entsprechende Haushaltsmittel für 2020 sind aufgrund von Rückzahlungen des vorherigen Trägers der beiden Jugendzentren auf dem Konto 5127 / 06150102 / 53128320 „Zuschuss Jugendbegegnungsstätte vorhanden.

Der Rat hat gemäß Empfehlung der Verwaltung dem Antrag zugestimmt.

In Vertretung

Tanja Gapsers
Erste Beigeordnete